

## Ergebnisprotokoll der Sitzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg

Datum: 22.01.2020	Beginn: 14.00 Uhr	Ende: 15.55 Uhr	Ort: Altes Rathaus, Hansesaal
Protokollführung: Frau Möller (Amt 50)			
Teilnehmende:	Herr Bartels, Herr Günther, Herr Boeck, Herr Schöll, Frau Otte, Frau Kaminski, Herr Hartmann, Herr Westphal, Frau Brüning, Herr Zander, Herr Kirchner, Herr Häusler, Frau Borris, Herr Villard, Frau Möller sowie Gäste		
	Entschuldigt: Herr Raduly		
Verteiler:	Seniorenbeirat, BG V, 50.01	Öffentliche Sitzung	

Lfd. Nr.	Art *	Inhalt	Verantwortung	Termin/Anmerkung
1		<p><b>Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Herr Bartels begrüßt die anwesenden Beiräte, die künftigen durch die Satzungsänderung nachrückenden Beiräte, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste. Er stellt mit 12 anwesenden Seniorenbeiräten die Beschlussfähigkeit fest.</p>		
2		<p><b>Bestätigung der Tagesordnung</b></p> <p>Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen (12/0/0).</p>		
3		<p><b>Beschlusskontrolle und Bestätigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 25.11.2019</b></p> <p>-Beschlusskontrolle entfällt-</p> <p>Die Niederschrift wird einstimmig angenommen (12/0/0).</p>		
4		<p><b>Neufassung der Satzung des Seniorenbeirates – Informationen zum Inkrafttreten und zum weiteren Verfahren sowie inhaltliche Hinweise zur Satzung als Arbeits- und Rechtsgrundlage für den Seniorenbeirat</b></p> <p>Die Beigeordnete berichtet, dass der Stadtrat die Satzungsänderung in seiner Dezembersitzung beschlossen habe. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt (10.01.2020) ist diese nun in Kraft getreten.</p> <p>Wichtige Neuerungen betreffen folgende Inhalte:</p> <p><u>Besetzung:</u> Die Anzahl der über freie Bewerbung vergebenen Sitze im Beirat erhöht sich auf 13 Personen. Das bedeutet, dass in Kürze weitere sieben Personen vom Stadtrat bestellt und drei Nachrückende benannt werden. Die künftigen Beiräte werden aus einer Nachrückerliste ermittelt, die die Bewerbungskommission bereits im vergangenen Sommer mit Blick auf die bevorstehende Satzungsänderung beschlossen hat. Voraussichtlich wird der Stadtrat im März darüber entscheiden. Weiterhin haben die Fraktionen künftig aktive Stadträtinnen und Stadträte in den Seniorenbeirat zu entsenden. Gem. eines Änderungsantrags der Verwaltung</p>		

	<p>bleibt es jedoch während dieser Amtsperiode bei der bereits bestellten Besetzung. Frau Borris erläutert, dass der gewählte Vorstand ebenfalls in der Besetzung Bestand hat.</p> <p><u>Rederecht:</u> In der Satzung wurde eine rechtskonforme Formulierung gefunden, die dem Seniorenbeirat in seinen Belangen im Einzelfall nach Anmeldung oder auf Einladung ein Rederecht in Ausschüssen und im Stadtrat einräumt.</p> <p><u>Beauftragtenfunktion:</u> Der Vorsitz des Seniorenbeirates ist nun mit der Funktion der/des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten gekoppelt, was weitreichendere Kompetenzen, z.B. die Mitzeichnung von Drucksachen, Informationsvorlagen und Stellungnahmen der Verwaltung, beinhaltet.</p> <p>Weiterhin informiert die Sozialbeigeordnete nach Klärung mit dem Rechtsamt zu den folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Sitzungen des Seniorenbeirates finden grundsätzlich öffentlich statt. Werden Inhalte behandelt, die auch in den Ausschüssen oder dem Stadtrat im nichtöffentlichen Teil beraten werden, ist die Öffentlichkeit auszuschließen. Es steht dem Seniorenbeirat jedoch frei, sich zu internen Abstimmungen und zur Meinungsbildung außerhalb öffentlicher Sitzungen zu verständigen.</li> <li>- Die Mitgliedschaft in der Landesseniorenvertretung als eingetragener Verein ist nach Prüfung des Rechtsamtes möglich. Darüber kann der Beirat selbst entscheiden, ggf. ist der Stadtrat darüber per Information in Kenntnis zu setzen.</li> </ul> <p>Aus gesundheitlichen Gründen konnte Herr Häusler an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen. Die Beigeordnete gratuliert ihm nachträglich und überreicht ihm seine Bestellungsurkunde.</p> <p>Frau Borris stellt weiterhin ihre Pläne für eine neue Arbeitsstruktur vor. Künftig wird es eine/n Koordinator/in für die Belange älterer Menschen geben, der/die direkt bei ihr im Dezernat angebunden ist. Mit der Stelle sind die Koordination des Netzwerkes Gute Pflege Magdeburg, die Geschäftsführung des Seniorenbeirates und die Leitung einer neuen Gremienstruktur verbunden. Das Sozialamt wird künftig operative Aufgaben übernehmen und das Informationsbüro Pflege besetzen. Sie dankt Herrn Villard und Frau Möller für die bisherige Arbeit und für die Bereitschaft, diese bis zur Neubesetzung der Stelle fortzusetzen.</p>		
5	<p><b>Abstimmung zu organisatorischen Fragen</b></p> <p>Der Vorsitzende erläutert, dass der vorherige Beirat sich zur Bildung interner Arbeitsgruppen entschieden habe. Er schlägt nach Beratung im Vorstand vor, diese Arbeit fortzusetzen. Im Rahmen der heutigen Sitzung sei zunächst darüber zu beraten. Eine abschließende Festlegung, auch zur Besetzung von Positionen sei erst nach Hinzukommen der weiteren Mitglieder sinnvoll. Weiterhin sei perspektivisch zu klären, wie engagierte Bürgerinnen und Bürger ausgewählt und einbezogen werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Interne Arbeitsstruktur</b> Die Bildung folgender vier Arbeitsgruppen wird vorgeschlagen: 1. Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>		

2. Barrierefreiheit, Bauen, Stadtentwicklung, Verkehr, Sicherheit und Ordnung
3. Soziales, Prävention, Gesundheitsfürsorgen, Sport, Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Gute Pflege Magdeburg
4. Bildung und Kultur

In der anschließenden Diskussion stellen die bereits tätigen Beiräte die Inhalte und Arbeitsweisen vor. Sie mahnen zur Fortsetzung der Arbeit und berichten von AG-Mitstreitern, die bereits ungeduldig auf die Fortsetzung der Arbeit warten. Die neuen Beiräte hinterfragen Arbeitsweise, Zielsetzung sowie den Umgang mit den Ergebnissen. Es wird auch um einen kritischen Umgang mit den bisher Erreichten sowie zu grundsätzlichen Fragen gebeten.

Es wird vorgeschlagen, die Arbeit zunächst kommissarisch fortzusetzen bis die jeweiligen Positionen abschließend besetzt werden. Herr Villard weist daraufhin, dass der Seniorenbeirat grundsätzlich zwei Funktionen habe. Zum einen sei er Interessenvertretung und müsse wissen, was ältere Menschen bewegt, zum anderen gehe es um Partizipation und Mitgestaltung, wie die Ergebnisse der Arbeit in den politischen Raum eingespeist werden können.

Der Vorsitzende Herr Bartels greift die Anregung auf und stellt diese zur Abstimmung. Der Beirat beschließt die zunächst kommissarische Fortsetzung der Arbeit und die endgültige Festlegung im April einstimmig mit einer Enthaltung (11/0/1).

Im Anschluss erfolgen seitens der Beiräte, der Nachrückenden und der Gäste bereits Interessenbekundungen, wo die jeweiligen Wünsche zur Mitarbeit liegen. Der Vorsitzende stellt die vier Arbeitsgruppen zur Abstimmung, die kommissarisch weiterarbeiten und deren Vorsitz im April festgelegt wird. Der Beirat beschließt dies einstimmig (12/0/0).

Interessenbekunden werden für folgende AGs festgehalten.

AG 1: Frau Kaminski, Frau Otte, Herr Bartels, Herr Fritsch

AG 2: Herr Günther, Herr Schöll, Herr Westphal, Herr Heyer, Herr Dr. Schmidt, Herr Rösler (Gast)

AG 3: Herr Boeck, Herr Kirchner, Frau Kaminski

AG 4: Frau Otte, Herr Hartmann, Frau Brüning, Herr Westphal, Herr Häusler, Frau Pierau, Frau Schubert (ehem. SB)

Herr Westphal fragt nach der Arbeitsgrundlage für diese Arbeitsgruppen bzw. ob die Satzung diesbezüglich etwas regelt. Die Beigeordnete Frau Borris empfiehlt dem Seniorenbeirat sich eine Geschäftsordnung zu geben, die entsprechende Verfahren regelt.

- **Mitarbeit des Seniorenbeirates in Arbeitskreisen, Gremien und Vereinen**

Der Beirat beschließt jeweils einstimmig mit einer Enthaltung (11/0/1) die kommissarische Mitarbeit folgender Beiräte in folgenden Gremien:

- Fahrgastbeirat der MVB – Herr Schöll
- AK Senioren im Ehrenamt – Frau Kaminski
- Netzwerk Gute Pflege Magdeburg – Frau Kaminski
- Runder Tisch Verkehrsentwicklungsplanung – Herr Günther, Herr Schöll, Herr Heyer (im Wechsel)
- AG Menschen mit Behinderung – Herr Boeck, Herr Westphal
- AG Gerontopsychiatrie – nicht besetzt
- AG Integration – Frau Otte, Herr Hartmann
- Die Entscheidung zur Entsendung in die Landesseniorenvertretung erfolgt im März, da aktuell keine Termine bevorstehen.

- **Erstellung eines Arbeitsplans für 2020**

In Abstimmung mit der Verwaltung wurde folgende Termine für die öffentlichen Sitzungen 2020 festgelegt. Der Beirat beschließt diese einstimmig (12/0/0).

Weitere Sitzungstermine: 04.03., 08.04., 27.05., 08.07., 23.09., 11.11., 09.12.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Terminabsprachen</b></li> </ul> <p>Die Besetzung der Sprechstunden und die Begleitung der Empfänge der Jubelpaare wurden festgelegt (siehe Terminplan).</p> <p>Herr Bartels berichtet von einer Anfrage der Antidiskriminierungsstelle des Landes, die sich mit ihrem Angebot im Beirat vorstellen möchte. Die Beiräte stimmen der Vorstellung im Rahmen der März-Sitzung zu.</p>		
6	<p><b>Anfragen der Gäste</b></p> <p>Herr Dr. Peter hat sich auf der Internetseite des Beirates über dessen bisherige Arbeit informiert und fragt nach, was es mit der Seniorenbefragung auf sich habe. Die Beigeordnete erklärt den Zusammenhang zu den seniorenpolitischen Leitlinien der Stadt sowie zum seniorenpolitischen Konzept, dessen Fortschreibung bei der Beschlussfassung zu Diskussionen geführt habe. Die repräsentative Seniorenbefragung, die der Stadtrat beschlossen habe und die bereits Ende 2019 versandt wurde, fließt in die weiteren seniorenpolitischen Planungen der Stadt ein. Der Fragebogen wurde von der Stabsstelle V/02 und dem Amt für Statistik erarbeitet und dem Beirat vor der Versendung vorgestellt.</p> <p>Weiterhin fragt Herr Dr. Peter nach dem Zertifizierungsverfahren für seniorenge-rechte Einrichtungen, von dem er gelesen habe. Seniorenberrat Schöll erläutert das Verfahren und gibt Einblick in die bereits ge-lautenen Zertifizierungen. Die Zertifizierung wurde von der Landesseniorenver-tretung ins Leben gerufen. Die Umsetzung in Magdeburg erfolgt durch den För-derverein des Seniorenbirates der Landeshauptstadt Magdeburg e.V.</p> <p>Herr Engel, Vorstandsvorsitzender der Verkehrswacht, gratuliert dem neuen Bei-rat und bietet eine Zusammenarbeit an, da Schnittmengen vorhanden seien.</p>		
7	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Herr Zander fragt nach der Zusammenarbeit mit Vertreter/innen anderer Dezer-nate bzw. zu deren Teilnahme an Beiratssitzungen, um Bürgeranliegen direkt weitergeben zu können.</p> <p>Frau Borris erklärt, dass der Beirat themenbezogen Gäste einladen könne, es aber keine regelmäßige Teilnahme geben wird. In der von ihr beschriebenen Ar-beitsstruktur werden Vertreter/innen aller Dezernate mitarbeiten und der Beirat hätte darüber Gelegenheit, Anliegen aus der Sprechstunde oder der öffentlichen Sitzung zu transportieren.</p> <p>Frau Kaminiski berichtet zudem über ihre positiven Erfahrungen, dass vieles aus der Sprechstunde heraus auf kurzem Wege geklärt werden konnte. Herr Bartels verweist auf die Möglichkeit, dass sich Bürger/innen direkt an die Stadtverwal-tung wenden.</p> <p>Herr Günther informiert, dass die bestellten Karten für die Musik am Nachmittag an folgenden Tagen im Büro des Beirates abgeholt werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2. März in der Zeit von 10-12 Uhr</li> <li>- 3. März in der Zeit von 9-11 Uhr</li> </ul> <p>Frau Kaminski berichtet, dass an Heiligabend drei Alten- und Service-Zentren geöffnet hatten und der Zuspruch groß war. Jedes Jahr suchen mehr Menschen die Einrichtungen auf, um den 24.12. nicht allein verbringen zu müssen. Frau Otte, Herr Schöll und sie seien vor Ort gewesen.</p>		

	Herr Dr. Weikert (Studieren ab 50) gratuliert dem Seniorenbeirat zur Neuwahl, verbunden mit dem Wunsch, die Mitarbeit fortzusetzen. Weiterhin berichtet er, dass es einen aktuellen Forschungsauftrag in Kooperation mit weiteren europäischen Unis über zwei Jahre gibt.		
--	---	--	--

**Ende der öffentlichen Sitzung: 15.55 Uhr**



Roland Bartels  
Vorsitzender



Doreen Möller  
Protokollführung